

EINLADUNG zum Infotag „Stadtentwicklungsgebiet Nordwestbahnhof“

6. Oktober 2023, 14 bis 20 Uhr
im Infozentrum Nordwestbahnhof



Stadt Wien
Stadtteilplanung
und Flächenwidmung

Informationsangebot zum Nordwestbahnhof

Infotag zum Nordwestbahnhof im Infozentrum Nordwestbahnhof

6. Oktober 2023, 14 bis 20 Uhr, Nordwestbahnstraße 16

Besuchen Sie eine der Touren, die zwischen 15 und 19 Uhr stündlich stattfinden, und sprechen Sie mit unseren Expert*innen über den Planungsprozess. Für musikalische Unterhaltung und kleine Erfrischungen wird gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Thementage im Infozentrum Nordwestbahnhof

12. und 19. Oktober 2023, 15 bis 19 Uhr, Nordwestbahnstraße 16

Weiter in die Tiefe geht es bei den Thementagen am 12. und 19. Oktober 2023 jeweils von 15 bis 19 Uhr im STADTRAUM. Im Rahmen der dortigen Ausstellung haben Sie die Möglichkeit, mit Expert*innen ins Gespräch zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Online-Infostunde

18. Oktober 2023, 18 bis 19.30 Uhr

Wer sich über das neue Stadtviertel und den Entwurf des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans informieren möchte, kann dies auch online bei einer Infostunde mit der Stadtteilplanung am 18. Oktober 2023 von 18 bis 19.30 Uhr tun. Eine Anmeldung per E-Mail an mitreden@ma21.wien.gv.at (Stichwort Nordwestbahnhof) ist erforderlich.

Beratungstermine im Bezirksamt Brigittenau

28. September und 5. Oktober 2023, 14.30 bis 17.30 Uhr, Brigittaplatz 10

Vom 21. September bis 2. November 2023 liegt der Entwurf zum Flächenwidmungs- und Bebauungsplan öffentlich im Bezirksamt auf. Zusätzlich bietet die Stadtteilplanung am 28. September und 5. Oktober 2023 jeweils von 14.30 bis 17.30 Uhr im Bezirksamt (Brigittaplatz 10) eine fachliche Beratung zu dieser Öffentlichen Auflage an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Immer für Sie da: STADTRAUM



Donnerstags, 15 bis 19 Uhr, Nordwestbahnstraße 16

www.wien.gv.at/stadtplanung/ausstellung-stadtraum-nordwestbahnhof

Servicestelle Stadtentwicklung

www.wien.gv.at/stadtentwicklung/flaechenwidmung/servicestelle/

Tel.: +43 1 4000-8840

Impressum

Herausgeber: Stadt Wien – Stadtteilplanung und Flächenwidmung
1010 Wien, Rathausstraße 14–16
Druck: Druckerei der Stadt Wien
Abbildungen: © ÖBB/janousekhavlicek.cz; Luftbilder: ÖBB/Redl/janousekhavlicek.cz
Wien, September 2023

Anmeldung zum
Newsletter:



Stadtentwicklung Nordwestbahnhof – es geht weiter!

Liebe Anwohner*innen,

im Stadtentwicklungsgebiet Nordwestbahnhof wird jetzt der nächste Schritt getan. Auf dem ehemaligen Bahnareal inmitten der Brigittenau entsteht in den kommenden Jahren ein klimafitter Stadtteil mit einem großen Park und viel leistbarem Wohnraum. Der neue Stadtteil verbindet die bislang getrennten Teile der Brigittenau und bringt neben Schulen und Kindergärten viel Positives für den ganzen Bezirk.

Nach Beschluss des Leitbildes 2008 und umfangreichen Vorarbeiten startet nun eine neue Phase. Vom 21. September bis 2. November 2023 liegt der Entwurf für den Flächenwidmungs- und Bebauungsplan öffentlich auf. Aus diesem Anlass laden wir Sie herzlich ein, das neue Stadtentwicklungsgebiet und den Entwurf des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans kennenzulernen und sich über den Stand der Dinge zu informieren.

Dazu organisiert die Wiener Stadtteilplanung ein umfassendes Informationsangebot, das mit dem Infotag am 6. Oktober 2023 startet. Vor Ort und online gibt es weitere Möglichkeiten, sich zu informieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an den Infoveranstaltungen und auf Ihr Feedback zu den Planungen.

Ihr Team Stadtteilplanung

Auf Social Media oder über unsere Website auf dem Laufenden bleiben:

www.wien.gv.at/stadtplanung/nordwestbahnhof



Diesen Folder gibt es auch als Download in Englisch, Türkisch, Bosnisch, Serbisch, Kroatisch und Rumänisch.

The folder is also available online in English, Turkish, Bosnian, Serbian, Croatian and Romanian · Mapa je također dostupna online na engleskom, turskom, bosanskom, srpskom, hrvatskom i rumunjskom jeziku · Directorul este disponibil online și în limbile engleză, turcă, bosniacă, sârbă, croată și română · Fascikla je također dostupna online na engleskom, turskom, bosanskom, srpskom, hrvatskom i rumunjskom jeziku · Klasör İngilizce, Türkçe, Boşnakça, Sırpça, Hırvatça ve Romence açılabilir · Fascikla je također dostupna online na engleskom, turskom, bosanskom, srpskom, hrvatskom i rumunjskom jeziku



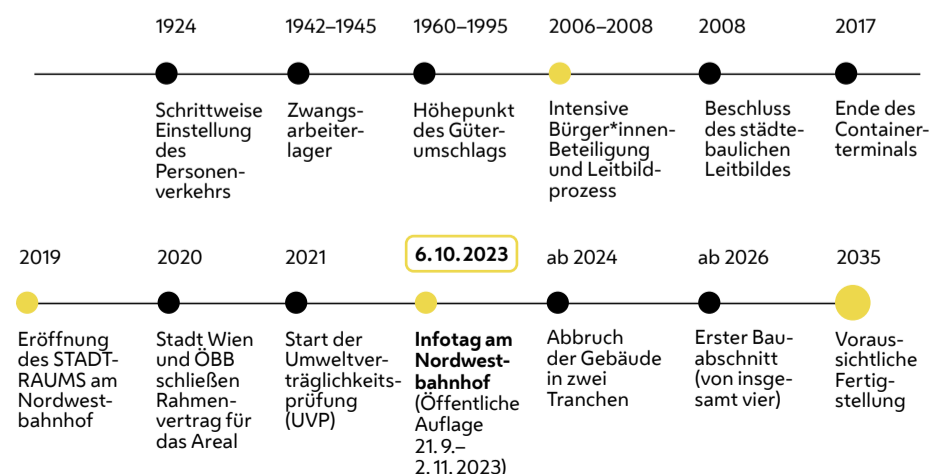
Hinweis: Im Rahmen dieser Veranstaltungen können durch die oder im Auftrag der Stadt Wien Fotografien und/oder Filme erstellt werden. Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen nehmen Sie zur Kenntnis, dass Fotografien und Videomaterialien, auf denen Sie abgebildet sind, zur Presseberichterstattung verwendet und in verschiedensten (sozialen) Medien und Publikationen sowie auf der Website der Stadt Wien veröffentlicht werden können. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte vor Ort an die Mitarbeiter*innen der Stadt Wien.

Ein Viertel stellt sich vor



Auf 44 Hektar Fläche entsteht in zentraler Lage zwischen Augarten und Donau ein neuer Stadtteil. Bis 2035 soll das Areal des heutigen Güterbahnhofs zu einem klimafreundlichen und sozial durchmischten Stadtquartier werden. Stadt Wien und ÖBB arbeiten gemeinsam daran, um etwa 6.500 Wohnungen zu realisieren, die rund 16.000 Menschen ein Zuhause bieten werden. Zudem werden 4.700 Arbeitsplätze geschaffen.

In den Jahren 2006 bis 2008 sowie 2016 entstand mit Bürger*innen-Beteiligung ein umfassendes Leitbild. Die Öffentliche Auflage des Entwurfs des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans startet am 21. September 2023. Der Plan liegt für sechs Wochen zur öffentlichen Einsicht auf.



Klimafitter Stadtteil auf dem Nordwestbahnhofareal



Entlang der verlängerten Wallensteinstraße entsteht Platz für **Restaurants, Büros und Geschäfte**: Insgesamt werden 4.700 Arbeitsplätze geschaffen.

Hier entsteht eine der vier Bildungseinrichtungen des Areals: der **Bildungscampus Nordwestbahnhof**.

Leistbares Wohnen: 60 Prozent der hier entstehenden 6.500 Wohnungen werden gefördert, einschließlich der Gemeindewohnungen NEU.

Infotag am 6. Oktober!

Die **Straßenbahnlinie 12** verläuft künftig entlang der verlängerten Wallensteinstraße quer durch das Gebiet bis zur Hillerstraße.

Die **Esplanade**, ein großzügiger Rad- und Fußweg, ermöglicht eine durchgängige Nord-Süd-Verbindung und begleitet die Grüne Mitte und die neue Bebauung.

Zwei Backsteinhallen, darunter die historische **Kosmoshalle**, bleiben bestehen und werden neu genutzt.

Die **Grüne Mitte**: Auf einer zehn Hektar großen öffentlichen Fläche mit vielfältigen Sport- und Freizeitmöglichkeiten entsteht ein Ort von hoher Aufenthaltsqualität.

- Legende**
- Bildungseinrichtung
 - Kindergarten
 - ↔ Verbindung
 - Bestand, Industriedenkmal
 - Bildung
 - Wohnen
 - Gemischte Nutzung (Wohnen, Büro, Handel)



Klimafit – mit Grüner Mitte

Verbindend – mit umweltfreundlicher Mobilität

Chancengebend – durch leistbares Wohnen und Bildung

Die Grüne Mitte ist ein großzügiger zehn Hektar umfassender öffentlicher Park, der den neuen Stadtteil prägen wird. Die Vielfalt an Sport- und Freizeitmöglichkeiten verwandelt diesen Ort in eine Oase der Erholung und Begegnung für alle.

Ein weitläufiger Flanier- und Radweg (Esplanade) stellt eine durchgehende Nord-Süd-Verbindung her. In Kombination mit der Freien Mitte des Nordbahnviertels entsteht eine beeindruckende grüne Fläche, die sich über 20 Hektar erstreckt und vom Augarten über den Nordwestbahnhof bis zur Donau reicht.

Neben der Grünen Mitte werden auch sämtliche Innenhöfe grün gestaltet, unterstützt von Dach- und Fassadenbegrünungen sowie einem nachhaltigen Regenwassermanagement.

Neue Verbindungen entstehen: Die Straßenbahnlinie 12 verläuft künftig entlang der verlängerten und attraktivierten Wallensteinstraße quer durch das Gebiet und über die Traisengasse weiter bis zur Hillerstraße. Ergänzend zu den bestehenden Bus- und Straßenbahnverbindungen trägt sie zusammen mit großzügigen Fuß- und Radwegen maßgeblich zur Förderung einer lebendigen „Stadt der kurzen Wege“ bei. Die Erschließung des Viertels erfolgt über Stichstraßen. Stellplätze sind in Tiefgaragen vorgesehen.

Die U6 im Norden (Stationen „Dresdner Straße“ und „Jägerstraße“) und die Schnellbahn-Stammstrecke im Osten (Station „Traisengasse“) liefern zusätzlich hochwertige öffentliche und klimafreundliche Mobilität im Minutentakt. Sharing-Möglichkeiten inklusive E-Mobilität und Ladestationen vervollständigen das Angebot.

Der neue Stadtteil legt großen Wert auf Soziales und Bildung und bietet auch der Umgebung neue Möglichkeiten. Insgesamt entsteht vielfältiger Wohnraum für rund 16.000 Menschen, 60 Prozent des Wohnraums werden gefördert errichtet.

Drei neue öffentliche Schulen, darunter der Bildungscampus Nordwestbahnhof, bilden gemeinsam mit einer Privatschule einen wichtigen Bildungsschwerpunkt. Bis 2028 werden im Nordwestbahnviertel mit Fertigstellung des Bildungscampus 1.600 Kinder verschiedener Altersgruppen Platz zum Lernen, Spielen und Entfalten haben. Die Freiflächen der Schulen stehen außerhalb der Schulzeiten der Öffentlichkeit zur Verfügung. Auch neue Kindergartenplätze wird es in dem Gebiet geben.

Im neuen Stadtteil werden rund 4.700 Arbeitsplätze geschaffen.

chancengebend • verbindend • klimafit